

EINTRITT FREI. SPENDEN ERBETEN.
SIE GEHEN AN
SEA-WATCH E.V.

NACH DER LESUNG FINDET EIN OFFENES GESPRÄCH MIT
MATTES SZODRAK
SEA-WATCH E.V.
STATT.

MODERATION
HARALD MAAS
SCHULSOZIALARBEITER



info@lampedusa-hannover.de / www.lampedusa-hannover.de

Die Arbeitsgruppe „Unser Herz schlägt auf Lampedusa“ gründete sich im Oktober 2013 in Hannover. Sie hat das Projekt der szenischen Lesung ins Leben gerufen mit dem Ziel, auf die dramatischen Umstände der heutigen Migration aufmerksam zu machen und Flüchtlingsorganisationen zu unterstützen. Seit März 2014 fanden mehr als 300 Lesungen statt, die 28.000 Menschen besuchten. Mit Spendengeldern in Höhe von 80.000 € konnten bis heute über 200 Flüchtlingsinitiativen unterstützt werden. Das Projekt wurde 2016 vom „Bündnis für Demokratie und Toleranz“ ausgezeichnet und erhielt von der Lotto-Sport-Stiftung Niedersachsen den „Integrationspreis 2017“.

Zur Arbeitsgruppe gehören Privatpersonen und



DAS PROJEKT WIRD UNTERSTÜTZT VON

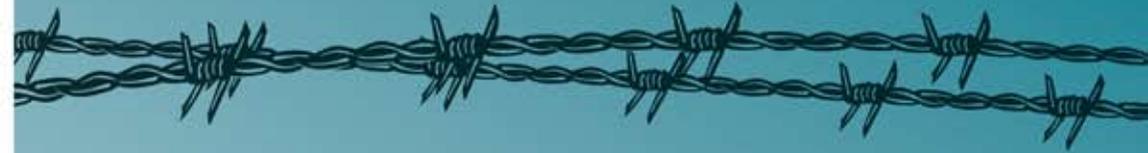


Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Niedersächsisches
Kultusministerium

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DES FREIHOF-GYMNASIUMS GÖPPINGEN LADEN EIN



SZENISCHE LESUNG MIT MUSIK

EIN MORGEN VOR LAMPEDUSA

TEXT ANTONIO UMBERTO RICCÒ

MUSIK FRANCESCO IMPASTATO



DONNERSTAG, 1.2.18 • 19 UHR

FREIHOF – GYMNASIUM, MENSA
FREIHOFSTR. 43, GÖPPINGEN



SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE



EIN MORGEN VOR LAMPEDUSA

Foto: Fabio Giovanetti / Ass. Archivio Storico Lampedusa

In der Welt sind 65 Millionen Menschen auf der Flucht.

Einige leben heute unter uns, aber wir wissen wenig über sie und die Gefahren, denen sie bei ihrer Flucht ausgesetzt waren und immer noch sind. Würden wir verstehen, aus welchen Gründen und mit welchen Hoffnungen sie sich auf die Flucht vor Krieg, Diktatur und Armut begaben und welche Risiken sie dabei auf sich nahmen, würde sich unser Bild von ihnen ändern. Wir würden die Menschen hinter den Zahlen erkennen.

Am Beispiel einer der schlimmsten Tragödien im Mittelmeer, die sich am 3.10.2013 unmittelbar vor der Insel Lampedusa ereignete, berichtet „Ein Morgen vor Lampedusa“, was Flüchtlinge auf dem Weg zu uns erleben. Damals kenterte ein mit 545 Flüchtlingen völlig überladener Kutter, 368 ertranken. Erzählt wird auch, wie die Inselbewohner, Touristen und Behörden auf die Katastrophe reagierten.

Aus Zeugenaussagen und dokumentarischem Material hat der Autor, Antonio Umberto Riccò, einen Text entwickelt, der unterschiedliche Perspektiven auf das Unglück eröffnet. Flüchtlinge und Einwohner von Lampedusa kommen zu Wort. Die Musik komponierte eigens für dieses Projekt der italienische Musiker Francesco Impastato.

EIN MORGEN VOR LAMPEDUSA

TEXT

ANTONIO UMBERTO RICCÒ

MUSIK

FRANCESCO IMPASTATO

LESUNG UND TECHNIK:

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
DES ITALIENISCHKURSES KLASSE 11 (HERR MANTHEY):

MADELEINE EBINGER

LARA FRICK

JARA GHARIB

SELINA SCAVELLO

ANIKA SCHLENGER

MARIUS STENZEL

LISA VIX

MINH TRAM VO

LAURA WICHERT